

Gut besetztes Feld bei der Sipplinger Einhandregatta

Am 27. Juni trafen sich 25 Einhandseglerinnen und –Segler zur 2. Regatta im Rahmen der Bodensee-Einhandpokalwertung im Überlinger See beim Yachtclub Sipplingen.

Diese Seglergruppe zeichnet sich immer wieder durch einen besonderen Sportsgeist aus. Obwohl es den ganzen Vormittag über in Strömen regnete, harrten die Teilnehmer, die die z. T. lange Anreise nicht scheuten, bis zum Start um 12.30 Uhr aus und steuerten mit achterlichem Wind über die Startlinie. Unter Spinnaker ging es mit mäßigem Westwind und nachlassendem Regen zur ersten Boje vor dem Klausenhorn, von dort bei fehlendem Wind, aber Sonnenschein zur Boje vor Goldbach und dann zur Boje vor dem Osthafen Sipplingen.

Da Dr. Wolfgang Palm mit seiner Wild Lady schon nach 80 Minuten bei Sipplingen zu erwarten war, entschloss sich die Wettfahrtleitung, bei der Boje vor dem Osthafen das Ziel einzurichten. Die Wild Lady ging nach 94 Minuten durch das Ziel. Schließlich frischte der Westwind wieder etwas auf, der die restlichen Boote zügig zur Ziellinie schickte. Drei Stunden und zehn Minuten nach dem Startschuss überquerte das letzte Boot die Ziellinie.

Bei der Siegerehrung bedankte sich der 1. Vorsitzende des YCSi, Hans-Jürgen Beitz, bei den Teilnehmern für ihr Kommen und ihr faires Segeln, beim Wettfahrtteam für die gute Vorbereitung und die professionelle Abwicklung der Regatta und beim Verpflegungsteam für die hervorragende Verköstigung der Teilnehmer.

Wolfgang Hau überreichte den Teilnehmern im ersten Drittel der drei Startgruppen die Preise und die Wanderpokale: Manuel Sauter (NHSV) in der Yarstickgruppe I, Georg Eberhard (LSC) in der Gruppe II und in der Gruppe III Lars Lümekemann (MMYC). Den von Dr. Palm gestifteten Wanderpokal für das schnellste Schiff durfte Dr. Wolfgang Palm selbst in Empfang nehmen und in seine Sammlung einreihen, da er zum dritten Mal den Pokal gewann.

Die schnellste Einhandseglerin nach berechneter Zeit Gudrun Witzler (SGD) bekam ebenfalls einen Preis.

Im anschließenden gemütlichen Teil hielt die gute Stimmung mit manch lustiger Anekdote noch weit in die Nacht an.

Ergebnisse (1. Drittel)

YST I (bis 91), 10 Boote

1. Manuel Sauter, unicorno, NHSV
2. Dr. Wolfgang Palm, Wild Lady, YCL
3. Patrick Sievi, Princip-esse, SCRG
4. Hans-Joerg Etter, Teaser, YCA

YST II (92 bis 102), 11 Boote

1. Georg Eberhard, MIRA, LSC
2. Gerhard Grieser, Keep Cool, YCSi
3. Christian Ritter, Minimoa, STSG
4. Walter Müller, Full Life, YCSi

YST III (über 102), 4 Boote

1. Lars Lümekemann, Picabo, MMYC
2. Gudrun Witzler, Ulysses, SGD